

PRESSESPIEGEL

15.12.2016 WMD BROKERCHANNEL
„NFS Hamburger Vermögen erweitert Vermögensverwaltungskonzepte“
<http://www.wmd-brokerchannel.de/bc/bcnews.php4?u=5391E0F8361B4E3&c=99384&ed=&n>

„NFS Hamburger Vermögen erweitert Vermögensverwaltungskonzepte“

NFS Hamburger Vermögen: Neue Anlagestrategie ermöglicht Investitionen in nachhaltige Vermögensverwaltung

Der Finanzdienstleister NFS Hamburger Vermögen GmbH hat seine bewährten „Vermögensplan Top-Manager“-Konzepte um eine nachhaltige Investmentstrategie erweitert. Seit April 2016 steht das Angebot für Finanzanlagenvermittler offen und hat sich seitdem bis Ende November 2016 mit 4,2% Ertrag erfolgreich entwickelt.

Außer Frage zeigen sich Anleger mehr denn je angesprochen von nachhaltigen Investments. Um Anlegern wie Beratern an dieser Stelle eine bedarfsgerechte Lösung anzubieten, entschied sich die NFS Hamburger Vermögen ihr bewährtes Vermögensverwaltungsangebot „Top Manager“ um die Strategie „Vermögensplan Nachhaltig“ optimal zu ergänzen. Das neue Investmentangebot ist seit April 2016 verfügbar und unterliegt in der Fondsauswahl sowohl ökologischen, ethischen wie sozialen Kriterien. Es weist ein ausgewogenes Risikoprofil auf, d.h. Zielgruppe des neuen Angebots sind Anleger mit dem Fokus auf langfristig positiver Rendite bei moderatem Risiko. Die Mindestanlagensumme liegt bei 10.000 Euro Einmalanlage, Sparpläne sind ab 100 Euro monatlich möglich.

Das neue Vermögensverwaltungsangebot hat es sich dabei zur Aufgabe gemacht, die besten nachhaltigen Anlagen und ihre Manager zu finden und diese in einer Strategie zu bündeln. So liegen Fonds mit einem überdurchschnittlichen Chancen-/Risikoprofil im Fokus. Hierbei verfolgen die Vermögensverwalter der Netfonds-Gruppe sowohl einen quantitativen als auch einen qualitativen Auswahlprozess. Zusätzlich zu bewährten Kriterien – wie etwa Performance, Jahresvolatilität, Sharpe-ratio oder

Maximum Drawdown – wird im Rahmen des aktuellen Nachhaltigkeitsangebots die Expertise der renommierten Ratingagentur Morningstar genutzt. Demgemäß kommen nur Fonds mit höchster Nachhaltigkeits-Bewertung zum Einsatz. „Auf Basis dieses quantitativen Auswahlprozesses entsteht unsere Top-Manager-Liste. Im Rahmen einer umfassenden qualitativen Gewichtung wählen wir im zweiten Schritt die passenden Fonds für unsere Vermögensverwaltungslösung aus. Dementsprechend filtern und investieren wir in die sich bietenden Investmentchancen und ermöglichen unseren Anlegern auf diese Weise Stabilität im Vermögensaufbau“, so Eric Wiese, Geschäftsführer NFS Hamburger Vermögen GmbH.

Die NFS Hamburger Vermögen nutzt zudem, als Vermögensverwalter, die Möglichkeiten der aktiven Überwachung der Anlage zum Vorteil der Kunden und somit auch Berater. „Gerade in den unruhigen Märkten, die wir am Jahresanfang gesehen haben und die vielleicht in Zukunft noch auf uns zukommen, werden unsere Strategien sowie Kontroll- und Absicherungsmechanismen ihre Stärken ausspielen“, erklärt Wiese überzeugt.

Der dynamische Absicherungsmechanismus, die sogenannte „Protect-Schwelle“, die beim „Vermögensplan Nachhaltig“ bei 10% (gemessen vom letzten Höchststand) greift, sorgt für eine Verlustbegrenzung im Fall von schwächelnden Märkten. „Erreicht ein Fonds im Vermögensplan diese Schwelle, wird er für einen Geldmarktfonds ausgetauscht, bevor wir nach sechs Monaten in den jeweils besten Fonds nach unseren Kriterien wieder einsteigen“, so Wiese. Insbesondere im September 2015 und Januar 2016 hat diese Systematik schon einige Male gegriffen und den Anleger durch Absenkung der Investitionsquote vor Verlusten bewahrt. Derzeit liegt die Investitionsquote bei allen Vermögensplan-Strategien wieder bei 100%.

Um die Diversifikation im Portfolio zu wahren, wird zusätzlich jährlich eine Ausbalancierung der Strategie durchgeführt. Dies hat den positiven Effekt, Gewinnmitnahmen in erfolgreichen Fonds zu nutzen, um andere günstig nachzukaufen.